



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

70. Jahrgang

Freitag, den 4. März 2022

Nummer 9

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss:



Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

Liebe Langenargenerinnen, liebe Langenargener,

am vergangenen Donnerstag ist der Krieg wieder nach Europa zurückgekehrt.

Der Überfall Russlands auf seinen friedlichen Nachbarn Ukraine ist der eklatante Bruch des Völkerrechts, der zu einer Veränderung der Sicherheitsordnung in Europa und damit auch für uns in Deutschland führt. Mit der Invasion wird die territoriale Unversehrtheit eines freien und souveränen Staates verletzt, unschuldige Menschen kommen zu Tode oder müssen um ihr Leben fürchten. Unsere Solidarität gilt den Menschen vor Ort als auch denen, die bereits flüchten mussten.

In Langenargen haben wir bereits Zeichen für die Opfer gesetzt. Am Donnerstag haben wir zusammen mit der Narrenzunft die Regenbogenfahne am Rathaus gehisst. Mit dieser Fahne wird in zahlreichen Kulturen weltweit die Stimmung für Aufbruch, Veränderung und Frieden ausgedrückt. Sie gilt auch als Zeichen für Toleranz und Akzeptanz der Vielfalt von Lebensformen und der Hoffnung und der Sehnsucht. Am Mittwoch haben zahlreiche Menschen am Umlandplatz mit einer Mahnwache der Opfer des Krieges gedacht. Ich möchte mich im Namen der Gemeinde bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken, die auf diese Weise Ihre Solidarität mit den vom Krieg betroffenen Menschen zum Ausdruck gebracht haben.

Viele von Ihnen wollen auch konkret helfen. Für alle Bürgerinnen und Bürger, die die Menschen in der Ukraine unterstützen möchten, steht unser Gemeindeverwaltungsverband zur Verfügung, der alle Maßnahmen sammelt und koordiniert.

Ihr Ansprechpartner ist Mirko Meinel, Integrationsbeauftragter & Sachgebietsleiter Integration, Allgemeine Verwaltung, GVV E-K-L, Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch | Kressbronn a. B. | Langenargen, Tettnanger Straße 17, 88085 Langenargen, Mobil: 0176-61017039, Mail: meinel@gvv-ekl.de



Bild: Narrenzunft d' Dammglonker



Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Beginn der Abbrucharbeiten für das Projekt Naturella im Ortsteil Bierkeller

Die Fränkel AG hat mitgeteilt, dass die Abbrucharbeiten an der ehemaligen Naturella Halle in der Friedrichshafener Straße 149 im Ortsteil Bierkeller am Montag, den 07.03.2022 beginnen sollen. Wenn alles planmäßig verläuft, sollen ab diesem Tag die Abbrucharbeiten am bestehenden Produktionsgebäude und am Geschäftshaus begonnen werden. Die Planung sieht vor, dass die Arbeiten bis Ende Juni 2022 dauern werden.

Standfestigkeitskontrollen der Grabmale auf den Friedhöfen

Die Gemeindeverwaltung wird in den nächsten Wochen an den Grabmalen auf den Friedhöfen Standfestigkeitskontrollen durchführen. Über vorliegende Mängel werden die Nutzungsberechtigten der Grabstätten schriftlich benachrichtigt und aufgefordert, den Mangel unverzüglich zu beseitigen. Grabmale, die aufgrund ihrer fehlenden Standsicherheit umzustürzen drohen, werden umgelegt.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die Nutzungsberechtigten der Grabstätten verpflichtet sind, Grabzeichen stets standsicher zu halten.

Neue Baby-Musikgartenkurse ab März an der Musikschule Langenargen

Mit dem Beginn des Frühjahrs starten wieder ab dem 07.03.2022 die beliebten Baby-Musikgartenkurse an der Musikschule Langenargen unter Leitung von Anita Zimmermann.

In diesen Kursen wird auf spielerische Art und Weise mit Tönen, Klängen, Rhythmen und Geräuschen die Sinneswahrnehmung und Konzentration sowie die Entwicklung der Musikalität im zarten Kindesalter gefördert und geweckt. Ganz ohne Leistungsdruck werden die Kinder so mit Ihren Begleitpersonen an die Musik herangeführt und sind eingeladen die Stunde musikalisch mitzugestalten.

Die Kurse finden jeweils montags statt um:

- **09.00 Uhr** Musikgarten ab 12 Monate
- **10.00 Uhr** Musikgarten ab 6 Monate
- **11.00 Uhr** Musikgarten ab 18 Monate

Anmeldungen bitte via E-Mail an maucher@musikschule-langenargen.de. Weitere Fragen können gerne an die Musikschulleitung (07543 – 931812 oder an info@musikschule-langenargen.de) gerichtet werden.

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

„Flagge zeigen für Tibet!“ ist eine Kampagne der Tibet Initiative Deutschland. Seit 1996 rufen Städte, Gemeinden und Landkreise dazu auf, am 10. März – „Internationaler Aktionstag für Tibet“ – an ihren Rathäusern die tibetische Flagge zu hissen. Gemeinsam wird somit ein Zeichen der Solidarität mit dem tibetischen Volk, das seit 1949/50 von China unterdrückt wird, gesetzt.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Gemeinde startet in Tourismussaison

Wie die Tourist-Information mitteilt, beginnen ab sofort wieder erste Veranstaltungen für Gäste. Dienstags findet um 10 Uhr die Gästebegrüßung mit einem anschließendem Ortsrundgang statt, Treffpunkt hierfür ist vor der Tourist-Info, Obere Seestraße 2/1. Freitags gibt es um 10.30 Uhr eine historische Führung durch den Ortskern, hierfür ist der Treffpunkt vor Schloss Monfort. Bei beiden Führungen gilt die 3G-Regelung. *bma*

Gartenabfälle werden abgeholt

Am Montag, 7. März, werden in Langenargen Gartenabfälle abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden. Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten: **Was wird gesammelt?** Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig.

Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden? Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 Meter kürzen und unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden). Kleinmaterial in gut einsehbarer und entleerbare Behälter füllen (Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden mit entsorgt. Bitte keine gelben Säcke oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 Kilogramm sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Was wird nicht mitgenommen? Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind.

Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über 1,5 Meter Länge und Äste mit einer Stärke von über zehn Zentimeter im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden. *Ira*

Alle Termine und Infos im Interent: www.abfallwirtschaftsamtd.de

Nach Pause: Ausschreibung für Kavalierhaus-Stipendiat läuft nun



Hat sich intensiv mit Landkarten beschäftigt und daraus Papierschnitte gefertigt: Anett Frontzek war 2019 die letzte Stipendiatin im Langenargener Kavalierhaus. *Archivbild: Angela Schneider*

Nach der coronabedingten Pause lobt die Gemeinde Langenargen am Bodensee wieder ein dreimonatiges Stipendium für Bildende Künstler und Künstlerinnen in den Bereichen Plastik, Malerei, Grafik, Multimediales oder Fotokunst aus. Die Einreichungsfrist für Bewerbungen endet am 28. März 2022.